

# Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **108 (2010)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Präsidentin/  
Présidente**

Liliane Maury Pasquier  
Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23

**Sektionen/Sections****Aargau-Solothurn:**

Priska Meier-Steffen, Ausserrainstr. 22,  
4703 Kestenholz, Tel. 062 396 17 28,  
E-Mail: hexenzauber@windowlive.com  
Daniela Hari, Solothurnerstrasse 53,  
4702 Densingen, Natel 078 625 54 43,  
danielahari@hotmail.com

**Bas-Valais:**

Danielle Meizoz Monney  
Ch. Des Amandiers 68, 1950 Sion  
Tél. 079 484 60 82  
e-mail: rdmonney@netplus.ch

**Beide Basel (BL/BS):**

Sandra Aeby, Hechtweg 31,  
4052 Basel, Tel. 061 693 31 71  
E-Mail: sandra\_aeby@yahoo.com  
Regina Burkhardt  
Ostenbergstrasse 3, 4410 Liestal  
Telefon 061 322 33 64  
gina99ch@yahoo.de

**Bern:**

vakant  
shv-sektionbern@bluewin.ch

**Fribourg:**

Daniela Vetter, Rte des Muguets 3,  
1484 Aumont, Tél. 026 660 12 34  
e-mail: fssf\_fr@hotmail.com

**Genève:**

Viviane Luisier  
Rue des Grottes 28, 1201 Genève 4  
G: 022 733 51 12, N: 079 631 74 60  
fssf.ge@bluewin.ch  
jflore@worldcom.ch

**Oberwallis:**

Ruth Karlen  
Mühlackerstrasse 26a, 3930 Visp  
Tel. P: 027 945 15 56  
ruthkarlen@gmx.ch

Priska Andenmatten,  
Weingartenweg 4, 3930 Visp,  
Tel. 027 946 29 88  
E-Mail: u.hildbrand@bluewin.ch

**Ostschweiz**

**(SG/TG/AR/AI/GR):**  
Madeleine Grüniger  
Weidenhofstrasse 3, 9323 Steinach  
Tel. 071 440 18 88, 079 238 40 78  
grueningermadeleine@bluemail.ch

**Schwyz:**

Christine Fässler-Kamm  
Chappellhof 26, 8863 Buttikon  
P: 055 445 21 54, N: 079 733 18 48  
christinessler@bluewin.ch  
Marie-Gabrielle von Weber  
Urenmatt, 6432 Rickenbach  
P: 041 811 13 26, N: 079 516 08 59  
mgvonweber@pop.agri.ch

**Ticino:**

Simona Margnetti,  
Via Tarchini 24, 6828 Balerna,  
Tel. 076 349 31 53  
E-Mail: fsl.ti@hotmail.com

**Vaud-Neuchâtel-Jura (VD/NE/JU):**

Fabienne Rime,  
Route du Martoret 5, 1870 Monthey,  
Tél. 079 654 64 71  
E-Mail: f.rime@bluemail.ch

**Zentralschweiz**

**(LU/NW/OW/UR/ZG):**  
Esther Waser-Christen  
Melchtalerstrasse 31, Postfach 438,  
6064 Kern, Tel. P 041 661 09 93  
E-Mail: ester-waser@gmx.ch  
Susanne Leu, Untere Gründlistrasse 20,  
6055 Alpnach, Tel. P 071 440 25 14  
E-Mail: susanne.leu@swissonline.ch

**Zürich und Umgebung (ZH/GL/SH):**

Claudia Putsch, Tössstr. 10,  
8492 Wila, Tel. 052 385 55 67  
E-Mail: claudia@putscher.ch  
Nancy Bellwald-Pedegai, Katharina Sulzer  
Platz 10, 8400 Winterthur  
Tel. 052 203 26 11  
E-Mail: nancy.bellwald@bluewin.ch

**Das Jahr das war...****...und mit viel Elan ins 2011!**

Der SHV blickt auf ein vielfältiges und arbeitsreiches Jahr zurück. Mit dem Start etlicher Projekte und der Umsetzung von neuen Ideen und Zielen wurde die Professionalisierung des SHV mit Hochdruck vorangetrieben. Die berufspolitischen Aktivitäten führten auch dieses Jahr dazu, dass die Hebammen auf verschiedenen Ebenen wahrgenommen werden und unsere Anliegen im Gespräch sind. Solche Leistungen sind nur möglich, wenn die Mitarbeiten-

den, der Zentralvorstand, die Sektionen und die vielen engagierten Hebammen an der Basis hochmotiviert zusammenarbeiten. Und deshalb möchten wir allen unseren Mitgliedern und Mitarbeitenden von ganzem Herzen danken für den engagierten und freudigen Einsatz zum Wohle des SHV. Nur zusammen sind wir stark und bekommen den nötigen Schwung, um auch in Zukunft die vielen Herausforderungen zu meistern. In diesem Sinne

freuen wir uns auf den Enthusiasmus unserer Mitglieder und auf spannende und anregende Begegnungen im 2011.

Wir wünschen allen Frohe Festtage und einen glücklichen und erfolgreichen Start ins Neue Jahr.  
Herzlich,

*Liliane Maury Pasquier,  
Präsidentin  
Doris Güttinger,  
Geschäftsführerin*

**2010 se termine****...avec plein d'énergie pour 2011!**

La FSSF a connu une année variée et bien remplie. Avec le démarrage de plusieurs projets et la mise en œuvre de nouveaux concepts et objectifs, la professionnalisation de la FSSF a progressé au maximum. Cette année, les actions de politique professionnelle ont amené une meilleure considération des sages-femmes à divers niveaux ainsi qu'un débat sur nos requêtes. De telles prestations ne sont possibles que si les collabora-

trices, le comité central, les sections et les nombreuses sages-femmes engagées à la base coopèrent avec une forte motivation. C'est pourquoi nous voulons remercier de tout cœur toutes nos membres et collaboratrices pour leur engagement et leur implication amicale en faveur de la FSSF. C'est ensemble que nous sommes fortes et que nous avons l'impulsion nécessaire pour qu'à l'avenir, nous puissions affronter tous les défis. Dans

cette perspective, nous nous réjouissons de l'enthousiasme de nos membres et des rencontres excitantes et stimulantes qui nous attendent en 2011. A toutes, nous souhaitons de joyeuses fêtes ainsi que bonheur et succès tout au long de l'année nouvelle.  
Cordialement,

*Liliane Maury Pasquier  
présidente  
Doris Güttinger  
secrétaire générale*

Die Geschäftsstelle des SHV ist ab 24. Dezember nachmittags geschlossen. Vom 3.1.2011 an sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und einen schwungvollen Jahresbeginn!

*Geschäftsstelle*

Le Secrétariat central de la FSSF sera fermé dès le 24 décembre après-midi. Nous serons à nouveau à votre disposition dès le 3.1.2011. Nous vous souhaitons de joyeuses fêtes et un excellent début d'année!

*Le Secrétariat central*

## Personalmanagement

## Neue Führungsinstrumente ab 1. Januar 2011

Der Zentralvorstand hat in seinen vergangenen Sitzungen verschiedene Führungsinstrumente im Bereich Personalmanagement diskutiert und verabschiedet.

### Personalreglement

Mit der Einführung eines umfassenden Personalreglements auf den 1. Januar 2011 wird einerseits dem Anspruch nach einer professionellen Personalführung Rechnung getragen, andererseits können verschiedene Ideale des SHV in Form von Regeln implementiert werden. So sollen auch in diesem Bereich zukünftig die Transparenz gefördert und Ungerechtigkeiten vermieden werden.

Dem SHV ist es ein Anliegen, nicht das Alter der Mitarbeitenden in den Vordergrund zu stellen, sondern die Familienpflichten insofern zu gewichten, als dass er beispielsweise Mitarbeitenden mit Kindern unter 18 Jahren sechs Wochen Ferien gewährt, wobei alle Familienformen gleichermaßen berücksichtigt werden.

Der SHV bietet bei weiterführendem Arbeitsverhältnis einen Mutterschaftsurlaub von 16 Wochen und einen zusätzlichen Stillurlaub von 4 Wochen, wobei diese Regelung gleichermaßen zur Anwendung kommt, wenn es sich um eine Adoption handelt. Zudem gewährt er in jedem Falle einen Vaterschaftsurlaub von 2 Wochen.

Bei den Sozialleistungen über-

nimmt der SHV nicht nur den gesetzlich geforderten Anteil von 50% der Beiträge an die Pensionskasse, sondern beteiligt sich mit 60%, wobei die Mitarbeitenden nur noch 40% bezahlen müssen.

### Einführung eines Lohnsystems

Neu wurde ein Lohnsystem mit sechs verschiedenen Funktionsstufen definiert und die dazugehörigen Lohnbandbreiten festgelegt. So werden alle Funktionen beim SHV transparent und vergleichbar im System abgebildet:

#### Stufe 2

Assistentin Sekretariat

#### Stufe 3

Leiterin Sekretariat

#### Stufe 4

Bildungsbeauftragte Deutschschweiz und Romandie/Tessin

#### Stufe 5

1. Redaktorin (Deutschschweiz und Gesamtkoordination)
2. Redaktorin (Romandie)
- Qualitätsbeauftragte für den Bereich frei praktizierende Hebammen

#### Stufe 6

Geschäftsführerin

### Anpassung der heutigen Saläre

Mit Wirkung auf den 1. Januar

### Lohnbandbreiten pro Funktionsstufe

	Jahreslohn Brutto 100% (Fr.)	Monatslohn Brutto 100% (Fr. gerundet)
<b>Stufe I</b>	50 000 bis 65 000	3 846 bis 5 000
<b>Stufe II</b>	60 000 bis 90 000	4 615 bis 6 923
<b>Stufe III</b>	80 000 bis 100 000	6 154 bis 7 692
<b>Stufe IV</b>	93 000 bis 115 000	7 154 bis 8 846
<b>Stufe V</b>	110 000 bis 135 000	8 461 bis 10 385
<b>Stufe VI</b>	130 000 bis 175 000	10 000 bis 13 462

(Stand Landesindex der Konsumentenpreise: 104.7 Punkte/April 2010)

2011 wurden basierend auf den Lohnbandbreiten die Saläre der Mitarbeitenden des SHV auf Grund von branchenüblichen Salärempfehlungen und auf Grund der Gehaltsklassentabelle des Kantonspersonals Bern neu eingestuft. Sind die Saläre unter dem gemäss Lohnbandbreite vorgesehenen Salär, werden sie über die nächsten drei Jahre schrittweise nach oben angepasst. Dagegen werden Saläre, die sich über dem gemäss Lohnbandbreite vorgesehenen Salär befinden, nicht gekürzt sondern lediglich eingefroren, bis sie das Maximum der vorgesehenen Funktionsstufe erreicht haben. Danach erfolgen Anpassungen im Rahmen der Funktionsstufe.

Die Anpassung des Lohns an die

Teuerung wird jeweils per 1. Januar vorgenommen. Als Berechnungsgrundlage gilt der Landesindexstand der Konsumentenpreise per 31. Oktober des Vorjahres. Realloohnerhöhungen werden für das ganze Team in Abhängigkeit der Jahresergebnisse und der finanziellen Situation des SHV vorgenommen.

Mit der Kommunikation dieser Neuerungen will der Zentralvorstand einen aus seiner Sicht wichtigen Schritt in Richtung Transparenz in der Verbandsführung machen.

Liliane Maury Pasquier  
Präsidentin  
und  
Doris Güttinger  
Geschäftsführerin

### Neuerungen 2011

## Statistikdaten FpH neu online erfasst

Die Arbeiten an der Online Erfassung, welche ab 2011 eingeführt wird, schreiten stetig voran. Mittlerweile ist die Testphase abgeschlossen und die Rückmeldungen der Hebammen werden eingearbeitet. Somit werden die Statistikdaten 2011 neu online erfasst werden können. Informationen dazu sowie den Benutzernamen und das Vorgehen beim Login auf der geschützten Internetseite erhalten alle frei praktizierenden Hebammen Ende Jahr in einem persönlichen Schreiben zugestellt.

### Statistikdaten 2010 werden noch nach dem alten System erfasst.

Für die Erfassung der Tätigkeiten des laufenden Jahres 2010 müssen noch die bestehenden Formulare ausgefüllt werden, welche auf der Homepage des SHV heruntergeladen werden können: <http://www.hebamme.ch/de/heb/shv/tools.cfm>.

Claudia König, Projektleiterin Statistik fpH, ZHAW  
Doris Güttinger, Geschäftsführerin

## Gestion du personnel

**Nouveaux outils valables dès le 1<sup>er</sup> janvier 2011**

Lors de ses dernières séances, le Comité central a examiné et adapté plusieurs outils de gestion du personnel et a pris une décision.

**Règlement du personnel**

L'introduction d'un règlement du personnel exhaustif au 1<sup>er</sup> janvier 2011 permettra, d'une part, de répondre au besoin de mener une véritable gestion professionnelle et, d'autre part, de concrétiser plusieurs idéaux de la FSSF sous la forme d'un règlement. Une meilleure transparence sera ainsi assurée et des injustices évitées.

La FSSF se soucie de ne pas mettre en avant l'âge des collaboratrices, mais plutôt de prendre en compte, autant que possible, les charges familiales, par exemple en accordant six semaines de vacances aux collaboratrices ayant des enfants de moins de 18 ans et en considérant toutes les constellations familiales de la même manière. Pour tous les contrats de travail en cours, la FSSF offre un congé de maternité de 16 semaines ainsi qu'un congé supplémentaire d'allaitement de 4 semaines, et ce règlement sera également appliqué en cas d'adoption. En outre, pour tous les cas, un congé de paternité de 2 semaines est garanti.

En ce qui concerne les cotisations sociales, la FSSF ne prend pas seulement en charge le minimum légal des 50% des contributions

pour la caisse de pension, mais participe à hauteur des 60%, les 40% restants devant être payés par les collaboratrices.

**Introduction d'un système de rémunération**

Ce qui est nouveau, c'est la définition d'une échelle à six degrés de fonctions différentes et la détermination, pour chaque degré, d'une fourchette de salaires. De cette manière, toutes les fonctions occupées à la FSSF deviennent transparentes et comparables grâce à leur insertion dans ce système:

**Degré 2**  
Assistante du secrétariat

**Degré 3**  
Cheffe du secrétariat

**Degré 4**  
Chargée de formation pour la Suisse alémanique et pour la Suisse romande et le Tessin

**Degré 5**  
1<sup>ère</sup> rédactrice (Suisse alémanique et coordination globale)  
2<sup>ème</sup> rédactrice (Suisse romande)  
Chargée de Qualité pour les sages-femmes indépendantes

**Degré 6**  
Secrétaire générale

**Adaptation des salaires actuels**

Les salaires des collaboratrices

**Fourchettes de salaires par degré de fonction**

	Salaire annuel brut 100% (fr.)	Salaire mensuel brut 100% (en fr. arrondis)
<b>Degré I</b>	50 000 à 65 000	3 846 à 5 000
<b>Degré II</b>	60 000 à 90 000	4 615 à 6 923
<b>Degré III</b>	80 000 à 100 000	6 154 à 7 692
<b>Degré IV</b>	93 000 à 115 000	7 154 à 8 846
<b>Degré V</b>	110 000 à 135 000	8 461 à 10 385
<b>Degré VI</b>	130 000 à 175 000	10 000 à 13 462

(Selon l'indice des prix à la consommation: 104.7 point/Avril 2010)

de la FSSF entreront en vigueur au 1<sup>er</sup> janvier 2011, selon les recommandations des branches concernées ainsi que la table des salaires du personnel du canton de Berne. S'ils sont actuellement en-dessous des salaires prévus par la nouvelle échelle, il seront adaptés vers le haut, progressivement au cours des trois années à venir. En revanche, un salaire au-dessus des salaires prévus par la nouvelle échelle ne sera pas abaissé mais simplement gelé jusqu'à ce que le maximum du degré de fonction atteigne le montant actuel (selon l'indice suisse des prix à la consommation). Par la suite, des adaptations se feront dans le cadre du degré de fonction. L'adaptation du salaire au renchérissement se fera chaque

année au 1<sup>er</sup> janvier. Le taux pris en considération sera celui de l'indice des prix à la consommation au 31 octobre de l'année précédente. Les augmentations réelles de salaire se feront pour l'ensemble de l'équipe en tenant compte des résultats annuels et de la situation financière de la FSSF.

En communiquant ces nouveautés, le comité central souhaite faire un pas important vers une transparence plus grande dans la gestion de la Fédération.

*Liliane Maury Pasquier*  
présidente

et  
*Doris Güttinger*  
secrétaire générale

**Nouveautés 2011****Les statistiques auprès des sfi seront enregistrées en ligne**

Les travaux pour l'enregistrement en ligne qui sera introduit dès 2011 avancent bien. La phase de test est maintenant terminée et les réactions des sages-femmes sont encore à prendre en compte. Si bien que les données statistiques 2011 pourront désormais être enregistrées en ligne. Toutes les sages-femmes indépendantes recevront d'ici la fin de l'année, dans un courrier personnel, des informations à ce sujet ainsi que leur nom d'utilisatrice et des détails sur la procédure de Login dans la partie protégée du site

**Les statistiques 2010 seront encore enregistrées selon l'ancien système.**

Pour l'enregistrement des activités de l'année courante 2010, il convient d'utiliser le formulaire existant que vous pouvez télécharger depuis notre site: <http://www.hebamme.ch/de/heb/shv/tools.cfm>.

*Claudia König, cheffe de projet Statistique sfi, ZHAW*  
*Doris Güttinger, secrétaire générale*

## Ältere Hebammen

## Rechtliche Situation

### Angestellte Hebammen

Für angestellte Hebammen ändert sich mit dem Älterwerden nicht sehr viel. Das Schweizer Arbeitsrecht sieht, im Gegensatz zu ausländischen Gesetzgebungen, keinen besonderen Kündigungsschutz für ältere Mitarbeitende vor. Ob und mit welcher Frist man ihnen kündigen kann, hängt immer noch allein von der Anstellungsdauer im Betrieb ab: Im ersten Anstellungsjahr kann mit einer einmonatigen Frist, im zweiten bis und mit dem neunten Dienstjahr mit einer Frist von zwei Monaten, nachher mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden (Art. 335c OR). Es besteht für den Arbeitgeber also keine Pflicht, primär den jüngeren Kolleginnen zu kündigen, die leichter wieder eine Stelle finden.

Allerdings hat das Bundesgericht entschieden, dass Arbeitnehmenden wenige Monate vor der Pensionierung nach einer rund zwanzigjährigen Anstellung nicht aus geringfügigem Grund gekündigt werden soll; geschieht dies trotzdem, bleibt die Kündigung allerdings

gültig. Die entlassene Arbeitnehmerin erhält lediglich eine Entschädigung, die maximal sechs Monatslöhne betragen kann. In der Praxis ist dies für die ältere Arbeitnehmerin, sogar wenn ihr vom Gericht eine Entschädigung zugesprochen wird, ein schwacher Trost – die Schwierigkeiten der Arbeitssuche bleiben. Diese wird nämlich mit steigendem Alter schwieriger. Nicht nur, weil der Arbeitsmarkt zu Unrecht jüngere Arbeitnehmende für leistungsfähiger hält, sondern auch, weil ältere Arbeitnehmende die Betriebe mehr kosten: Die Pensionskassenbeiträge, die die Betriebe für sie bezahlen müssen, sind höher als bei jüngeren Angestellten. Auch müssen ihnen die Betriebe häufig mehr Lohn zahlen, weil sie eine grössere Berufserfahrung besitzen. Deshalb ist die Arbeitssuche für Personen ab 40 Jahren häufig schwieriger als für jüngere.

Ist eine Hebamme unsicher, mit welcher Pensionskassenrente und welcher AHV sie im Alter rechnen darf oder sich einen früheren Ausstieg aus dem Ar-

beitsleben überlegt, empfiehlt sich der Besuch bei einer unabhängigen Beraterin. Diese kann bei den Kassen die entsprechenden Informationen einholen und die Renten berechnen. Bei der AHV-Ausgleichskasse kann die Hebamme jederzeit selbst einen Auszug aus ihrem individuellen Konto verlangen. Dies tut sie, wenn sie ein ungutes Gefühl hat: Hat mein Arbeitgeber die AHV-Beiträge einbezahlt? Sollte dies nicht der Fall sein, können Lücken nachträglich gestopft werden – allerdings nur für die letzten fünf Jahre.

### Frei schaffende Hebammen

Für sie ändert sich mit dem Älterwerden so wenig, dass sie es vielleicht fast vergessen – dabei ist es gerade für diese Berufsgruppe sehr wichtig, gut vorzusorgen. Im Gegensatz zu den angestellten Hebammen wächst bei ihnen die Altersvorsorge nicht von selbst. Die freischaffenden Hebammen verfügen über kein Pensionskassenguthaben. Entsprechend wird es mit dem Älterwerden immer wichtiger, eine Säule 3 zu öff-

nen, also Gelder der freien Vorsorge. Dies ist auch steuerlich interessant: Während angestellte Arbeitnehmerinnen 2010 nur Fr. 6566.– einzahlen können, liegt der Betrag für Freischaffende bei Fr. 32832.–, bzw. maximal 20% des Nettoerwerbseinkommens. Dieser Betrag darf vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden – wer einbezahlt, kann also gleichzeitig Steuern sparen.

Kathrin Kummer  
Fürsprecherin, advocomplex

Anmerkung der Redaktion: Bei den oben beschriebenen Regeln handelt es sich um das gesetzliche Minimum. Arbeitsverträge (Privatrecht) oder Personalreglemente (Institutionen des öffentlichen Rechts, also z.B. Kantonsspitäler, wo das Personal öffentlich-rechtlich angestellt ist) können ihren Angestellten weitergehende Rechte gewähren, beispielsweise bezüglich Entlassungen oder Abgangsentschädigungen.

## Es lohnt sich, Mitglied beim SHV zu werden!

In erster Linie, weil Sie als Mitglied zu einer starken Gemeinschaft gehören, die für Ihre Rechte und Interessen im Arbeitsleben eintritt. Mit Ihrem Beitritt stärken Sie den Verband und unterstützen sein Engagement. Aber es gibt noch viele weitere gute Gründe für eine Mitgliedschaft:

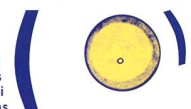
- Fachzeitschrift **Hebamme.ch**
- Kompetente Mitgliederberatung
- Rechtsberatung
- Beträchtliche Reduktion auf allen Fort- und Weiterbildungen
- Attraktive Partner-Angebote mit attraktiven Vergünstigungen (Krankenversicherung, Berufshaftpflichtversicherung, EDV-Produkte)
- Umfangreicher Passwort geschützter Bereich für Mitglieder auf der Website mit vielen zusätzlichen Informationen

Interessiert? Dann schicken Sie die in der Heftmitte eingehaftete Karte ein oder melden Sie sich online unter [www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch), Rubrik Verband, Mitgliedschaft, für den Verbandsbeitritt an.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des SHV unter Telefon 031 332 63 40.

**DER VERBAND, DER DIE HEBAMMEN WEITERBRINGT.**

Schweizerischer Hebammenverband  
Fédération suisse des sages-femmes  
Federazione svizzera delle levatrici  
Federaziun svizra da las spendreras



## Sages-femmes seniors

## Situation juridique

## Salariées

Pour les sages-femmes salariées, l'avance en âge ne change rien. Contrairement aux législations étrangères, le droit suisse concernant le travail ne prévoit pas de protection particulière en matière de licenciement. La possibilité et les délais de résiliation du contrat dépendent seulement de la durée d'engagement dans l'entreprise: pendant la première année de service, le contrat peut être résilié avec un délai de congé d'un mois; de la deuxième à la neuvième année de service, avec un délai de deux mois; ensuite avec un délai de trois mois (Art. 335c CO).

Pour l'employeur, il n'existe aucune obligation de licencier en priorité les plus jeunes collègues, celles qui retrouveront plus facilement du travail. Toutefois, le Tribunal fédéral a décidé qu'une salariée engagée depuis 20 ans et se trouvant peu de mois avant sa retraite ne pouvait être licenciée pour des raisons légères; si tel était néanmoins le cas, le licenciement reste valable. La salariée licenciée

ne reçoit qu'un dédommagement qui peut se monter au maximum à six mois de salaire. Dans la pratique, ce dédommagement est, pour la collaboratrice âgée, même quand il est négocié par voie de justice, une faible compensation et les difficultés à retrouver un emploi subsistent. Et plus l'âge avance, plus ces difficultés sont grandes. Pas seulement parce que le marché du travail se tourne injustement vers les plus jeunes candidates mais aussi parce que les salariés plus âgés coûtent plus cher aux entreprises: les cotisations aux caisses de pension, que les entreprises doivent payer pour eux sont plus élevées que pour les jeunes salariés. En outre, les entreprises doivent leur payer un salaire plus élevé en raison de leur plus grande expérience professionnelle. C'est pourquoi la recherche d'un emploi pour les personnes de plus de 40 ans est souvent plus périlleuse que pour les plus jeunes. Si une sage-femme n'est pas certaine de sa rente payée par la caisse de pension ni de son AVS ou si elle envisage un prochain

retour sur le marché du travail, nous lui conseillons de se renseigner auprès d'un(e) juriste neutre qui pourra aller chercher les informations pertinentes auprès de sa caisse et calculer sa rente. A tout moment, la sage-femme peut demander elle-même à la caisse de compensation AVS un extrait de son compte individuel. Elle le fera dès qu'un pressentiment apparaît: mon employeur a-t-il bien payé les cotisations AVS? Si tel n'est pas le cas, les impayés peuvent être remboursés par après, mais uniquement pour les cinq dernières années.

## Indépendantes

Pour les sages-femmes indépendantes, l'avance en âge change si peu de choses, qu'elles en oublient presque de s'en préoccuper – et pourtant c'est très important pour ce groupe professionnel. Contrairement aux sages-femmes salariées, la prévision d'une rente ne va pas de soi. Les sages-femmes indépendantes ne disposent pas de caisse de pension. Aussi, il est très important que, l'âge ve-

nant, un troisième pilier soit constitué et qu'un capital soit garanti par une prévoyance privée. Ce qui est en outre aussi intéressant d'un point de vue fiscal: alors que les collaboratrices salariées ne peuvent y consacrer, pour 2010, que fr. 6566.–, les indépendantes peuvent aller jusqu'à fr. 32832.– ou au maximum 20% des revenus professionnels nets. Ce montant peut ensuite être déduit des revenus imposables – celle qui épargne peut donc en même temps payer moins d'impôt.

*Kathrin Kummer  
juriste, advocomplex*

Note de la rédaction: Ces règles sont des minima légaux. Les contrats de travail (droit privé) ou les règlements du personnel (établissements de droit public, hôpitaux cantonaux dans lesquels le statut du personnel est celui de la fonction publique) peuvent prévoir des conditions plus favorables pour l'employé, par exemple en cas de licenciement ou d'indemnité de départ.

## Adhérez à la FSSF!

Ainsi vous devenez membre d'une collectivité qui défend et représente vos droits et intérêts dans le monde du travail; en nous rejoignant, vous contribuez à renforcer la Fédération et à soutenir ses engagements. Il y a encore d'autres bonnes raisons d'adhérer:

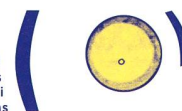
- L'abonnement au journal **Sage-femme.ch**
- Le conseil aux membres
- Le conseil juridique
- Une réduction conséquente du prix des cours de formation continue
- des offres avantageuses et des rabais (assurance-maladie, assurance responsabilité civile professionnelle, documents informatiques)
- un accès au domaine réservé aux membres sur le site internet qui vous fournira de nombreuses informations spécifiques

Intéressée? Retournez-nous donc la carte insérée au milieu du journal ou écrivez-nous sur [www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch), rubrique Fédération, membres, pour nous faire parvenir votre inscription.

Adressez-vous au secrétariat central de la FSSF en téléphonant au tél. 031 332 63 40 pour tous renseignements complémentaires!

**LA FÉDÉRATION QUI ACCOMPAGNE LES SAGES-FEMMES.**

Schweizerischer Hebammenverband  
Fédération suisse des sages-femmes  
Federazione svizzera delle levatrici  
Federaziun svizra da las spendreras



## Europäische Hebammenvereinigung EMA

## Schweiz neu mit Stimmrecht

Die EMA (The European Midwives Association) vereinigt Hebammenverbände aus ganz Europa. Sie versteht sich als Diskussionsforum für Fragen der Frauengesundheit und des Hebammenberufes, sie fördert minimale Ausbildungs- und Praxisstandards für die Hebammen in Europa und lobbyiert im Rahmen der EU bei Gesundheits- und Hebammenthemen.

Bis jetzt durfte die Delegierte des Schweizerischen Hebammenverbands zwar an den Sitzungen dabei sein, besass jedoch kein Stimmrecht, weil die Schweiz nicht Mitglied der EU ist. An der EMA Jahresversammlung im September 2010 in Schweden hat sich dies geän-

dert. Die Delegierten sprachen sich einstimmig für angepasste Statuten aus. Sie besagen, dass unabhängig davon, ob ein Mitglied politisch zur EU gehört oder nicht, es das Stimmrecht genießt. Einzige Voraussetzung ist die Zugehörigkeit zu Europa und der bezahlte volle Mitgliederbeitrag. Ab sofort können neu auch Norwegen, Kroatien und die Schweiz als Vollmitglieder abstimmen.

*Zuzka Hofstetter  
Delegierte des SHV  
bei ICM und EMA*

## Association européenne des sages-femmes

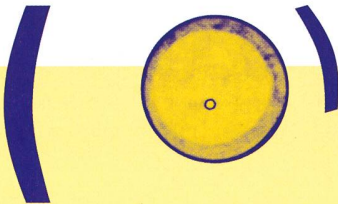
## Nouveau droit de vote pour la Suisse

L'association européenne des sages-femmes (en anglais: European Midwives Association EMA) rassemble les regroupements de sages-femmes de toute l'Europe. Elle se présente comme le forum de discussion traitant toutes les questions concernant la santé des femmes et le métier de sage-femme, elle préconise des standards minimaux de formation et de pratique pour les sages-femmes en Europe et constitue un lobby en matière de santé et de métier sur notre continent.

Jusqu'ici, la déléguée de la Fédération suisse des sages-femmes (FSSF) ne pouvait qu'assister aux séances, sans disposer de droit de vote, parce que la Suisse n'est pas membre de l'Union européenne

(UE). Lors de son assemblée annuelle de septembre 2010 en Suède, l'EMA a changé cet état de choses. Les déléguées se sont montrées unanimement favorables à une modification de statuts. Elles ont estimé que, indépendamment du fait qu'un membre fasse partie ou non de l'UE, il doit disposer d'un droit de vote. La seule exigence est l'appartenance à l'Europe et le payement de la cotisation entière en tant que membre. Immédiatement après, la Norvège, la Croatie et la Suisse ont ainsi pu voter comme membres à part entière.

*Zuzka Hofstetter  
Déléguée de la FSSF  
auprès de l'ICM et de l'EMA*



Sie arbeiten beim Verband nicht aktiv mit, wollen aber trotzdem informiert sein: Abonnieren Sie unseren Newsletter unter [www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch), Aktuell, und Sie erhalten 5 mal jährlich aktuellste Informationen zu den Themen Berufspolitik, Angestellte Hebammen, Ausbildung, Freipraktizierende Hebammen und Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle.

*«Informiert sein ist ein gutes Gefühl»*

Vous n'êtes pas active au sein de la FSSF, mais souhaitez tout de même être informée: abonnez-vous donc à notre Newsletter sous [www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch), Actualité, et vous recevrez 5 fois par an les informations les plus récentes concernant la politique professionnelle, les sages-femmes hospitalières et indépendantes, la formation et des nouvelles du secrétariat central.

*«Etre informée est un bon sentiment»*

Natürlich angenehmer!  
Naturellement plus agréable!



FSC  
100%  
aus vorbildlich  
bewirtschafteten Wäldern  
From well-managed forests  
Issu de forêts bien gérées

Zert.-Nr. IC-COC-100076  
www.fsc.org  
© 1996 Forest Stewardship Council

- Besonders hautfreundlich
- Dermatologisch getestet
- Atmungsaktiv
- bien toléré par la peau
- testé dermatologiquement
- respirant

wiona: erster Windelproduzent  
weltweit mit FSC-Zertifikat.

wiona: premier fabricant mondial  
avec la certification FSC.

Bestellen Sie noch heute Ihr **kostenloses**  
Set Musterwindeln & Unterlagen auf  
[www.ecovisions.ch](http://www.ecovisions.ch) oder per  
Tel. 026 418 20 02

Commandez aujourd'hui votre set  
d'échantillon **gratuit** & documentation  
sur [www.ecovisions.ch](http://www.ecovisions.ch) ou par  
tél. 026 418 20 02



wiona  
biowindel  
lange bio



**rajoton<sup>plus</sup>**  
alkoholfrei

- **Stärkungsmittel mit langjähriger Tradition, zur erfolgreichen Unterstützung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit**
- **reich an Eisen, Kalzium, Magnesium und Vitamin C**
- **mit ausgesuchten Kräuterextrakten**

**rajoton<sup>plus</sup>**  
alkoholfrei

Bitte senden Sie mir mehr Informationen:

Name: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_



**Kräuterhaus Keller Herboristerie**  
1227 Carouge-Genève  
Tel. 022 300 17 34, Fax 022 300 36 79



## Natürlicher Schutz für die Nasenschleimhaut

### Emser® Nasenspray + Emser® Nasentropfen

- befeuchten und befreien die Nasenschleimhaut bei vermehrter Schleim- und Krustenbildung, Allergenbelastung und Reizung durch trockene Heizungsluft, Klimaanlage etc.
- unterstützen durch ihre Mineralstoff- und Spurenelementkombination die Schleimhautfunktion
- stärken die lokale Abwehrkraft
- enthalten wertvolle Hydrogencarbonationen mit wichtigen Zusatzfunktionen: Sie verflüssigen zähes Sekret und neutralisieren saure Stoffwechselprodukte

Mit  
Natürlichem  
Emser Salz

Frei von  
Konservierungs-  
stoffen –  
nach Anbruch  
6 Monate  
haltbar



# OXYPLASTIN®

*Damit der Po zart und rosa bleibt*

Die OXYPLASTIN® Wundpaste schützt die zarte Babyhaut gegen die Nässe der Windeln wie eine zweite Haut. Die OXYPLASTIN® Wundpaste ist ein Arzneimittel, bitte lesen Sie die Packungsbeilage.

Dazu passend gibt es das extra-flauschige OXYPLASTIN® Feuchttüchlein mit Kamille, mit dem sich die OXYPLASTIN® Wundpaste beim Trockenlegen mühelos entfernen lässt.

Gleichzeitig wird die Haut schonend gereinigt und für das nachfolgende Auftragen einer neuen Schicht OXYPLASTIN® Wundpaste vorbereitet.



Dr. Wild & Co. AG, 4132 Muttenz

[www.wild-pharma.com](http://www.wild-pharma.com)

## Der Original Baby-JoJo

Die erste in Europa hergestellte Hängewiege ermöglicht es dem Baby dank der speziell angefertigten, progressiven Feder das vertraute Wiegen durch sein Strampeln selbst zu erzeugen.

Dies hilft bei Blähungen, Kolik und Reflux, regt Orientierungs- und Gleichgewichtssinn an und stimuliert das Sprachzentrum.

Vor allem bei Schreibabys werden beruhigende und schlaffördernde Ergebnisse erzielt.

Die runde Form der Liegefläche ist sehr wichtig in den ersten Lebensmonaten.

Wenn sich der Rücken runden kann kippt das Becken leicht nach vorn.

Dies unterstützt die gesunde Entwicklung der Hüftgelenke.

Gleichzeitig wird das Gewicht des Kopfes besser verteilt, was einer Abflachung des Hinterkopfes vorbeugen hilft.

Gefertigt aus 100% ungebleichter Baumwolle und wird regelmässig vom deutschen TÜV Süd kontrolliert.

Dank seiner Naturbelassenheit ist der Baby-JoJo frei von jeglichen Reiz- und Schadstoffen nach EN Test 71-3.

Der Baby-JoJo ist geprüft bis 15 kg, erleichtert den Alltag der Eltern, und wird von Fachpersonen, Ärzten und Therapeuten genutzt und empfohlen.

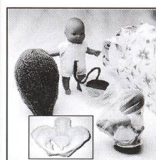
**Kängurooh Company GmbH**

Seestr. 9

CH-8124 Maur

Tel/Fax: 043 399 0344/45

[www.kaengurooh.com](http://www.kaengurooh.com)



## Rikepa Demo



Warum woanders suchen, wenn Sie bei uns alles finden! Wir sind spezialisiert auf geburts hilfreiches Lehr- u. Demonstrationsmaterial



ab €150



ab €209



ab €198

wie:

Becken-, Fetal-, Uterus-, Plazentamodelle Still, Geburtsatlanten, Simulatoren, Doppler, CTG Geräte, Waagen, Instrumente, Matten, Bälle, Praxisbedarf und vieles mehr.

•Wir garantieren für unsere Preise und Qualität.

Fragen Sie nach unseren monatlichen Angeboten. Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

Odenwaldring 18A  
64747 Breuberg-Germany.

•Fon: +49 6165 912 204  
•Fax: +49 6165 912 205  
•E-Mail: [info@rikepademo.de](mailto:info@rikepademo.de)  
•Internet: [www.rikepademo.de](http://www.rikepademo.de)



Neuerscheinung:  
der Geburtsatlas in Deutsch

**AARGAU-  
SOLOTHURN**

078 625 54 43  
062 396 17 28

**Neumitglied:**

Troxler Priska, Lohn-Ammanns-egg, Studentin an der BFH

Die Sitzungen finden wie bisher im Frauenberatungszentrum an der Aarberggasse 16, Bern statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

*Für die Kommission FpH:  
Yvonne Studer Badertscher*

**BEIDE BASEL  
BL/BS**

061 693 31 71  
061 322 33 64

**Frei schaffende Hebammen**

Wir treffen uns am Mittwoch, 15. Dezember 2010, 20.00 Uhr, im Restaurant Stadtmühle, Mühlegasse 22, Liestal.

*Aline Weilenmann*

**FRIBOURG**

026 660 12 34

**Nouveau membre:**

Gillon Sandra, Esmonts, 1994, Strabourg F

**GENÈVE**

022 733 51 12

**Nouveaux membres:**

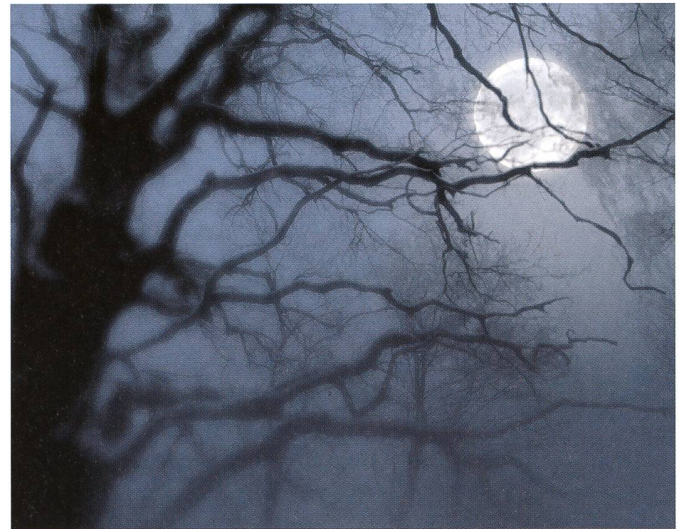
Cerovaz Ivana, Genève, 2000, Genève; Sofia Christelle, Puplinge, 2004, Genève

**OSTSCHWEIZ**

071 440 18 88

**Neumitglied:**

Scholz Stefanie, Frauenfeld, 2004, Ulm DE



**VAUD-NEUCHÂTEL-  
JURA**

021 903 38 57  
021 653 86 32

**Nouveaux membres:**

Challandes Ruth, Epautheyres, 1979, Lausanne; Etermann Lag-naz Joanne, Saint-Cierges, 2005, Genève

**ZENTRALSCHWEIZ**

041 661 09 93  
071 440 25 14

**Neumitglied:**

Jenni Fabienne, Kriens, 2009, St. Gallen

**ZÜRICH  
UND UMGEBUNG**

052 385 55 67  
052 203 26 11

**Neumitglieder:**

Baur Esther, Henggart, 1979, Bern; Glauser Mirjam, Zürich, 2003, Zürich; Lieberherr Greter Renate, Jona, 1995, St. Gallen; Zarhin Nicole, Effretikon, 2004, Berlin DE

**BERN**

**Neumitglied:**

Rüegg Barbara, Langnau bei Reiden, 2010, St. Gallen

**Frei praktizierende  
Hebammen**

**Sitzungsdaten 2011**

Montag 31. Januar,  
19.30 bis 21.30 Uhr

Freitag 27. Mai,  
9.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag 1. November,  
19.30 bis 21.30 Uhr



Schweizerische  
Multiple Sklerose  
Gesellschaft

**Zeit spenden – Freiwilligenarbeit leisten!**

Mit einem Einsatz in einem MS-Gruppenaufenthalt. Herzlichen Dank.



freiwilligenarbeit@multiplesklerose.ch

Telefon 043 444 43 43

www.multiplesklerose.ch



**Kursorganisation:**

Bildungsbeauftragte Deutschschweiz **Marianne Luder-Jufer**, Huttwilstrasse 55, 4932 Lotzwil  
Telefon 062 922 15 45, E-Mail: m.luder@hebamme.ch  
*Anmeldungen für Kurse des SHV:* Schriftlich an die Geschäftsstelle des SHV in Bern  
Sie finden das ganze Kursprogramm auf **www.hebamme.ch**

**Abschluss**

**Fachmodul Rückbildungsgymnastik/Beckenbodenarbeit**

Ende des Jahres 2010 haben zehn Hebammen das Fachmodul Rückbildungsgymnastik/Beckenbodenarbeit mit Erfolg abgeschlossen. Die Teilnehmerinnen erarbeiteten bedarfsorientierte Konzepte und führten an den Prüfungstagen me-

thodisch – didaktisch vielseitige, erwachsenengerechte Lektionen durch. Der SHV gratuliert den Absolventinnen herzlich zum Abschluss und wünscht allen Teilnehmerinnen viel Freude bei der Tätigkeit als Kursleiterin.



Foto: Marianne Luder-Jufer

**Zum Jahresende**

**Liebe Kolleginnen**

Bereits stehen wir vor dem Jahreswechsel und mein Weihnachtskaktus steht in voller Blüte. Für mich ein Hinweis, auf das Bildungsjahr 2010 zurück zu blicken und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. 2010 war aus der Sicht der Bildungsbeauftragten ein sehr erfreuliches und arbeitsintensives Jahr. Die geplanten Weiterbildungen stiessen auf grosses Interesse, viele Seminare konnten als Wiederholungsangebote ein zweites oder gar mehrere Male durchgeführt werden. Nebst den laufenden Aufgaben in der Kursorganisation und der Zusammenstellung der Jahresbroschüre *Fort- und Weiterbildung 2011* beschäftigte ich mich mit der Erarbeitung respektive Erneuerung von Ausbildungskonzepten. Das Resultat:

2011 wird die Weiterbildung zum Themenschwerpunkt *Homöopathie* in einem «neuen Kleid» angeboten. Zudem gibt es eine neue Weiterbildungsreihe zum Thema *Kinästhetik*. Für euer Interesse und die vielen konstruktiven Rückmeldungen im letzten Jahr möchte ich mich herzlich bedanken. Einen besonderen Dank an meine Kolleginnen aus dem Beirat der Fort- und Weiterbildung und den Kursbegleiterinnen, die sich mit grossem Engagement vor Ort für einen reibungslosen Ablauf der Seminare einsetzen. Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das nächste Jahr Glück, Gesundheit und viele sonnige Stunden.

*Marianne Luder*  
Bildungsbeauftragte SHV



Stehend (v.l.): Daniela Dubler, Regula Junker, Anja Tamburini, Helene Aschwanden, Susanne Brodbeck. Kniend: Stefanie Giger, Anita Ruchti Dällenbach. Es fehlen: Tamara Ruppen, Maja Huber, Christine Giusti.

**Fortbildungsangebot 2011**

Kursnummer und -themen	Datum	DozentIn	Kursorte
1 Fachmodul Geburtsvorbereitung, Teil 1	7./8. 1. 2011	Regula Muff-Kleeb, Bewegungspädagogin, Ausbilderin	Hochdorf
2 Von der Hebamme zur Familienhebamme	11.1. 2011	Eveline Stupka, Hebamme, Sozialarbeiterin Rita Müller, Familienhebamme	Olten
3 Hebammen verabreichen Medikamente	19. 1. 2011	Edith Rogenmoser, Hebamme, Pharmaassistentin	Zürich
4 Frühgeburtlichkeit – Mehrlingsschwangerschaften	20. 1. 2011	Dr. med. Gundula Hebisch, Leitende Ärztin GZO Wetzikon	Olten
5 Damrnaht post-partum	27. 1. 2011	Dr. med. Robert Lüchinger, Gynäkologe und Geburtshelfer	Affoltern a.A.
7 Krisenintervention in der Geburtshilfe	8. 3. 2011 12. 4. 2011	Michael Freundiger, Notfallpsychologe, Psychotherapeut	Winterthur
8 Yoga in der Schwangerschaft	11. 3. 2011	Brigitte Bruni, Hebamme, Yogalehrerin	Bern



## Organisation des cours de la FSSF:

Chargée de la formation Suisse romande et Tessin, **Valentine Jaquier-Roduner**, En Champ Didon 134, 1740 Neyruz, tél. 026 477 07 44, e-mail: v.jaquier@sage-femme.ch

Inscriptions aux cours de la FSSF: Secrétariat central de la FSSF à Berne, par écrit

Vous trouverez le programme complet des cours sur [www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch)

Cours 4/2011

## Sages-femmes et médicaments

Les objectifs du cours:

Les participants approfondissent leur savoir sur les médicaments utilisés dans le cadre de l'activité de la sage-femme.

Le contenu de cette journée:

- Médicaments des listes A, B, C, D
- Liste de médicaments pour les sages-femmes
- Médicaments durant la grossesse et l'allaitement, médicaments durant l'accouchement:

principes actifs, indications, posologie, mode d'emploi, contre-indications, interactions

- Conservation et hygiène de médicaments
- Collaboration avec le médecin et le pharmacien
- Atelier de cas pratiques sur demande

Monsieur Simon Reboh, Pharmacien et homéopathe SSMH, sera l'intervenant de cette formation.

Renseignements et inscription jusqu'au 4 janvier 2011: [www.sage-femme.ch](http://www.sage-femme.ch).

Formation organisée par la FSSF, en partenariat avec la HEdS-Genève.

4 février 2011 de 9h à 17h, Lausanne.

## Rectificatif

Dans la brochure de Formation continue 2011, page 21, dans le descriptif concernant la formation numéro 16, une erreur s'est glissée dans les prix.

Le rabais concerne l'inscription simultanée au cours numéro **22** et/ou **26** et pas 23 comme écrit.

Veillez en prendre note. Merci.



*Colgo l'occasione per augurarvi delle feste di Natale magnifiche e un anno nuovo pieno di belle sorprese ornate di un pizzico di follia!*

*Par la présente je vous souhaite d'excellentes fêtes de Noël et une nouvelle année pleine d'agréables surprises pimentées par un grain de folie!*

*Valentine Jaquier-Roduner*

## Homöopathie - Geburtshilfe auf Mallorca

Intensivseminar

02. - 06. Juni 2011 Dr. Friedrich P. Graf

Spezielle Themen der Geburtshilfe aus  
homöopathischer Sicht und Behandlung:

- » Übelkeit/Erbrechen in der Schwangerschaft,
- » Prae-, Eklampsie, Hellp-Syndrom,
- » psychische Störungen in der Schwangerschaft,
- » im Wochenbett und in der Stillzeit,
- » Behandlungen des Neugeborenen.

Vorzugspreis  
bis zum  
28.2.2011  
440,- Euro



Veranstalter: sprangrade verlag Sprangrade 24326 Ascheberg  
Tel.: 045 26 - 38 07 03 Fax: 045 26 - 38 07 04  
www.sprangrade.de info@sprangrade.de

## Der Weg zur sanften Geburt

### HypnoBirthing®-die Mongan Methode

\*Jetzt auch im deutschsprachigen Raum\*



### Seminare zur Zertifizierten KursleiterIn

Nächste Kurse: 17.-20. Februar, Wien  
10.-13. März, München  
12.-15. Mai, Freiburg

**Kontakt: Sydney Sobotka-Brooks**

[www.hypnobirthing.ch](http://www.hypnobirthing.ch)

[mail@hypnobirthing.ch](mailto:mail@hypnobirthing.ch)

tel: +41 44 734 31 78

## Ausbildungen in Zürich



- Atemtherapie nach Professor Ilse Middendorf
- Psychologie Basisausbildung für KomplementärtherapeutInnen
- Anatomie Grundausbildung
- Psychosomatik

Diese fundierten, umfassenden 3-jährigen teilzeitlichen  
Ausbildungen finden in Zürich beim Hauptbahnhof statt.

### Infos und Unterlagen:

Institut für Atem, Bewegung und Therapie

Yvonne Zehnder GmbH

Sekretariat Ingrid Zanettin

Telefon/Fax 044 722 20 24

[zanettin@ateminstitut.ch](mailto:zanettin@ateminstitut.ch), [www.ateminstitut.ch](http://www.ateminstitut.ch)

Alle  
Termine und Kurse  
immer aktuell  
online!



PRO MEDICO

INFO-HOTLINE:  
+49 (0) 18 05 34 32 32

[www.Pro-Medico-Fortbildung.com](http://www.Pro-Medico-Fortbildung.com)

Medizinische Fortbildungsgesellschaft  
Deutschland | Österreich | Schweiz

GRUND-AUSBILDUNG AKUPUNKTUR & CHINESISCHE MEDIZIN  
NACH DEN RICHTLINIENVORGABEN DES SHV

TCM-VOLLAUSBILDUNG MASTER OF ACUPUNCTURE

TCM-SONDERKURSE

z.B. AKUTAPING, ERNÄHRUNGSLEHRE, QIGONG, QZ U.A.

SHONISHIN & BABYSHIATSU KOMBINATIONSAUSBILDUNG

SHIATSU FÜR HEBAMMEN

GEBURTSHILFLICHE HYPNOTHERAPIE

... für Hebammen seit fast 20 Jahren die Kompetenz in Akupunktur & Chinesischer  
Medizin im deutschsprachigen Raum.

- Ausbildungszyklus und Kurse entsprechen den SHV-Ausbildungsempfehlungen!
- Konstanz - nah an der Schweiz, unser Kursort für die Schweiz.

„Ihr Weg“ zur Buchung [www](http://www) >> Fortbildung buchen >> Hebammen >> Gesamtübersicht

[www.Pro-Medico-Fortbildung.com](http://www.Pro-Medico-Fortbildung.com)  
Informationen und Kursbuchungen

# 1805 BABIES BRAUCHEN SIE RUND UM DIE UHR.

Die Hebamme.ch und alles rund um die Geburt.

## Stellen- und Kommerzinserate

**künzlerbachmann**  
medien

KünzlerBachmann Medien AG  
Geltenwilenstrasse 8a . CH-9001 St.Gallen  
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93  
[info@kbmedien.ch](mailto:info@kbmedien.ch) . [www.kbmedien.ch](http://www.kbmedien.ch)

## Weiterbildungsmodul «Hebammenarbeit im Kontext von Best Practice»

Das Modell «Best Practice» beschreibt ethisch und wissenschaftlich fundiertes Berufshandeln. Die Weiterbildung zeigt die Umsetzung und Anwendung von Best Practice im Hebammenalltag – mit einem direkten Bezug zum Praxisfeld der Teilnehmerinnen. Das Modul wird mit 5 ECTS-Punkten dotiert. Mit weiteren 5 ECTS-Punkten aus dem Modul «Reflektierte Praxis – Wissenschaft verstehen» besteht die Möglichkeit zum nachträglichen Titelwerb (NTE) Hebamme FH.

### **Kursdaten «Hebammenarbeit im Kontext von Best Practice»**

Jeweils Donnerstag und Freitag: 20./21. Januar, 17./18. Februar, 10./11. März., 14./15. April 2011

### **Kursdaten «Reflektierte Praxis – Wissenschaft verstehen»**

2011 insgesamt vier Kurse mit Beginn im Januar, März, August oder September

Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf [www.gesundheit.zhaw.ch](http://www.gesundheit.zhaw.ch)



Zürcher Fachhochschule

**Antara®**  
Das ideale Training um direkt  
nach der Geburt seinen Becken-  
boden und seinen Bauch wieder  
zurück zu erobern



Antara® – die erste DVD, die  
Core-Training konsequent und  
wissenschaftlich fundiert umsetzt.

Erhältlich für CHF 44.–  
unter [www.star-shop.ch](http://www.star-shop.ch)



[www.star-education.ch](http://www.star-education.ch)

## Ausbildungen für Hebammen und Physiotherapie

Rückbildung nach Pilates

12/13 März 2011 oder

2/3 Juli 2011 oder

26/27 November 2011



SchwangerschaftsYoga

9/10 Juli 2011 oder

12/13 November 2011

[www.karolinaschmid.ch](http://www.karolinaschmid.ch)